

Alle demokratischen Staaten machen sich große Sorgen über die Verbreitung von Falschinformationen. Hinter Falschnachrichten oder Fake News stecken oft Pläne, die darauf abzielen, die Meinung der Menschen zu ändern und die Stabilität von Staaten und ihren Institutionen zu beeinträchtigen.

Hoaxes und falsche Informationen sind seit langem eine Bedrohung für Freiheit und Demokratie auf der ganzen Welt. Digitale Medien können von vielen Menschen genutzt werden und helfen, Kampagnen schnell zu verbreiten. Das macht Fehlinformationen zu einem wachsenden Problem. In den letzten Jahren haben sich sowohl der Informationsfluss als auch der Fluss von Falschinformationen rasant beschleunigt. Die schnelle Verbreitung von Fake News und Desinformationen im Internet kann tiefgreifende Folgen haben. Beispiele sind das Misstrauen gegenüber den Medien, die Untergrabung des demokratischen Prozesses, Plattformen für schädliche Verschwörungstheorien und Hassreden sowie die Verbreitung falscher oder diskreditierter wissenschaftlicher Erkenntnisse.



Lizenzfreies Photo: <https://www.pexels.com/photo/close-up-shot-of-a-typewriter-4160060/> - Autor Markus Winkler (downloaded, 9<sup>th</sup> May, 2023).

## Was möchte unser Projekt erreichen?

Ziel unseres Projekts ist es, Erziehern, Lehrern und Jugendberatern das nötige Handwerkszeug für ihre Medienkompetenz zu vermitteln. Wir wollen ihnen auch helfen, die nötigen Fähigkeiten zu entwickeln, um schwierige Gespräche zu führen und mehr über die heutige Medienszene zu erfahren. Unser Projekt wird zeigen, wie Demokratie und Grundprinzipien verbessert werden können, um Radikalisierung zu verhindern, die oft zu gewalttätigem Extremismus führt.

## Welche Ergebnisse?

Der **Leitfaden** und die **interaktive Toolbox** erklären, wie soziale Medien als Echokammer für extremistische Ansichten dienen, die einander ähneln. Sie werden sich auch auf Propaganda und den Umgang mit Fehlinformationen, Desinformationen, Fake News und Verschwörungen konzentrieren, die allesamt verwandte Themen sind. Diese Informationen werden nicht nur als interaktive Webinhalte und mobile Apps zur Verfügung stehen, sondern ein Großteil wird auch als Podcasts in den verschiedenen Sprachen der Partnerschaft verfügbar sein und kann über Sprachassistenten wie Alexa oder Siri aktiviert werden. Die Menschen werden also auch in der Lage sein, die Informationen und Lernmaterialien über das Medium Hörbuch zu empfangen.

## Was geschah bis jetzt?

In den ersten sechs Monaten hat die Partnerschaft den Rahmen für die Toolbox und die Leitlinien entwickelt. Ein erstes transnationales Partnerschaftstreffen fand am 17. und 18. Januar in Utrecht statt. Die Entwürfe werden voraussichtlich Ende des Jahres online gehen.

Besuchen Sie unsere Website, um mehr zu erfahren: <https://www.costaid.eu/>

## Partners



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.